



---

München, 16. Dezember 2024

### **Laudatio Friedrich Möstl (Eslarn, Oberpfalz)**

Friedrich „Fritz“ Möstl hat sich bleibende Verdienste um das Gemeinwohl erworben. Mit seinem ausgeprägten sozialen Verantwortungsgefühl hat er sich für ein umfassendes Senioren- und Betreuungsangebot in seiner Heimat Eslarn eingesetzt und viele wertvolle Projekte vorangebracht.

Bereits als junger Mann im Alter von 20 Jahren hat Herr Möstl den Vorsitz der „Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Eslarn e.V.“ übernommen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit führt er bis heute mit herausragendem Engagement aus. Er ist wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen und kümmert sich um sämtliche Belange der AWO Eslarn.

Die AWO Eslarn ist in den letzten 50 Jahren, dank des großen Einsatzes und weitsichtiger Entscheidungen von Herrn Möstl, von einer Pflegekraft auf ein Unternehmen mit rund 95 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angewachsen. Auch das Portfolio wurde unter dem Vorsitz von Herrn Möstl kontinuierlich überarbeitet und erweitert. Er führte beispielsweise eine Hausaufgabenbetreuung für Grund- und Mittelschüler ein, etablierte Seniorengymnastik sowie Senioren-Clubs und das Angebot „Essen auf Rädern“, bei dem seine Mutter Helga Möstl als Köchin aktiv war.

Außerdem gründete Herr Möstl die erste mobile Sozialstation im AWO-Kreisverband Neustadt a.d. Waldnaab, welche ein voller Erfolg war und sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde als weiterer Meilenstein im Jahr 2018 ein Mehrgenerationenhaus mit Tagespflege in Eslarn errichtet. Mit großem persönlichen Einsatz unterstützte Herr Möstl das Bauprojekt und übernahm wichtige Koordina-



tions- und Organisationsaufgaben. Für Herrn Möstl stand und steht bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit stets der Mensch im Vordergrund. Diese ausgeprägte soziale Ader hat sich auch gewinnbringend auf seine Tätigkeit als Abgeordneter im Bayerischen Landtag in der Zeit von 1994 bis 2003 ausgewirkt.

Ein halbes Jahrhundert lang haben Sie sich, sehr geehrter Herr Möstl, mit unermüdlichem Engagement und viel Hingabe für eine Verbesserung der Seniorenbetreuung in Ihrer Heimat Eslarn eingesetzt. Als Anerkennung für Ihre großen Verdienste darf ich Ihnen im Namen des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande überreichen.